

Bereich 22 - Betriebswirtschaft &  
Beteiligungsverwaltung, Controlling

Datum:  
22.10.2013

## **Beschlussvorlage**

Beschließendes Gremium:  
**Rat der Hansestadt Lüneburg**

**Marktwesen**  
**- Betriebsabrechnung 2012**  
**- Gebührenbedarfsberechnung 2014**

### **Beratungsfolge:**

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	11.12.2013	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
N	17.12.2013	Verwaltungsausschuss
Ö	19.12.2013	Rat der Hansestadt Lüneburg

### **Sachverhalt:**

#### **Betriebsabrechnung 2012 und Gebührenbedarfsberechnung 2014**

Die vorliegende Betriebsabrechnung 2012 (Anlage 1) weist als jahresbezogenes Ergebnis eine Kostenunterdeckung von rd. 39,1 T€ aus.

Die derzeit gültige Gebühr wurde durch eine einjährige Gebührenbedarfsberechnung aus dem Jahr 2012 auf Basis der Betriebsabrechnung 2011 für das Jahr 2013 festgesetzt. Eine Fortschreibung des Gebührenbedarfs ist erforderlich.

Die prognostizierten Erlöse in 2012 konnten nicht erreicht werden. In 2013 und Folgejahr kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die prognostizierten Erlöse realisiert werden können und Kostendeckung erreicht wird. Zurückzuführen ist dies auf die gestiegene Auslastung der jeweiligen Märkte und den Sonderveranstaltungen.

Im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung 2014 wird folgende Ergebnisentwicklung (detailliert in Anlage 2) erwartet:

<b>Produkt 573001 Marktwesen</b> <b>Gebührenbedarfsberechnung</b>				
Beträge in €	BAB	Prognose	Kalk.	Kalk-Summe
Jahr	2012	2013	2014	2014 - 2014
Erlöse	199.571	242.200	243.200	243.200
Kosten	238.685	243.300	243.000	243.000
<b>Jahresbezogenes Ergebnis</b>	<b>-39.114</b>	<b>-1.100</b>	<b>200</b>	<b>200</b>

Es wird empfohlen, die derzeitigen Marktgebühren nicht zu verändern.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Betriebsabrechnung 2012 für das Marktwesen wird zur Kenntnis genommen.

Die Gebührenbedarfsberechnung 2014 wird zugestimmt. Die Marktgebühren bleiben unverändert.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

##### **Kosten (in €)**

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 50,00

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

#### **Anlage/n:**

- Betriebsabrechnungsbogen 2012 (BAB) – Teil 1
- Betriebsabrechnungsbogen 2012 (BAB) – Teil 2
- Gebührenbedarfsberechnung 2014

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 32 - Ordnung

Dezernat III

---